

Diese Notiz ist veröffentlicht. [Notiz bearbeiten](#)

1:0 Sieg in Huntlosen: Niehues-Elf verlässt die Abstiegsränge!

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · MONTAG, 14. MAI 2018

KL - Gute Laune hatten wir schon vor dem Spiel. Diese riss in den darauffolgenden neunzig Minuten auch nicht ab. Mit einer konzentrierten sowie geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen wir in einem intensiven und hitzigen Match verdient 1:0 beim FC Huntlosen. Julia "Flotti" Flottemesch schoss das Tor des Tages (70.). Mit diesem zweiten Auswärtssieg in Folge verlassen wir auch endlich die Abstiegszone.



Flotti - die rote Brasilianerin - sorgte für viel Dampf in der Offensive und schoss das Tor des Tages!

FC Huntlosen – SG Holdorf/Langenberg 0:1 (0:0) -

Zum xten-Mal in dieser Saison musste das Trainerteam die Aufstellung im Vergleich zur Vorwoche aus diversen Gründen neu formieren: Daher stand Erika Schäfer im Tor und Julia Flottemesch rotierte ins offensive Mittelfeld. Außerdem zeigten sich Lea Winke, Jasmin Böckmann und Klara von Lehmden aus der Abteilung „Young & Wild“ als gute Alternativen für die Offensive. Die Abwehr blieb unverändert zum Lastrup-Spiel.



Marit (links) und Isabell (rechts) hatten hinten alles im Griff.

Beide Teams begannen kompakt und stabil bei warmen Temperaturen und solider Kulisse auf dem Huntloser Kunstrasenplatz. Nach gut zehn Minuten zeigte sich Julia Flottesmesch zum ersten Mal vorm Tor des FCH. Es entwickelte sich ein temporeiches Spiel bei mediterranen Temperaturen, in der wir das Kommando übernahmen. Wir zeigten uns spielerisch stark verbessert und auch die Umstellungen griffen ineinander. Wir versuchten immer wieder für Tempo zu sorgen, um den Gegner zu zermürben. Zwei gute Ballstaffetten hätten uns schon früher in Führung bringen können: Zunächst verpasste Monika Landwehr (16.), später noch Lea Winke mit der besten Chance nach tollem Zusammenspiel mit Jasmin Böckmann und Monika Landwehr (30.).



Malin Klüsener räumte auf!



Totale Fokussierung auf dem Rasen und auf der Bank!

In den letzten zehn Minuten vor der Halbzeit drückte der Gastgeber auf die Tube: Ilka Bruns hatte die beste Gelegenheit (40.) auf dem Fuß. Erika Schäfer im Tor parierte sensationell. Auch Carolin Benkendorf (38.) und Clarissa Abel (43.) bissen sich entweder an unserer guten Abwehr um Isabell Klose und Marit Heidler oder an Erika Ihre Zähne aus. 0:0 war somit ein leistungsgerechtes Remis zur Halbzeit, wir hatten sogar die bessere Spielanlage.



Egal wo - Wir haben die besten Fans und werden immer gut und lautstark unterstützt!

Die zweite Halbzeit zeigte ein unverändertes Bild. Wir brauchten wieder zehn Minuten, um in die Gänge zu kommen, ohne dabei an defensiver Stabilität zu verlieren. Nach einer knappen Stunde zeigte sich erneut Flotti mit einem Volleyschuss aus dem Hinterhalt nach einer Ecke. Wir nahmen nun Fahrt auf und waren besonders nach Standards gefährlich! So wie zehn Minuten später: Moni zog von rechts außen einen Freistoß in den Strafraum, Flotti konnte die Hereingabe nutzen und den Ball ins linke lange Eck befördern (70.). Toooooor! Julia "Flotti" Flottmesch schoss uns zur verdienten Führung.



Jessica Rupprecht war die erste Gratulantin der Torschützin!

In den letzten zwanzig Minuten entwickelte sich das Spiel zu einer temporeichen hitzig-intensiven Auseinandersetzung. Der FC Huntlosen versuchte mit langen Bällen in den Strafraum zu kommen. Wir standen jedoch tief und gut gestaffelt, so dass wir Torgefahr im Strafraum verhindern konnten. Ferner sorgte die Hitze beim Spiel auch für hitzige Szenen:



Jaana wird von hinten attackiert.



Klara von Lehmden ließ sich nicht abschütteln!

Jedoch ließen wir uns dadurch nicht aus der Ruhe bringen und hielten mit Kampf und Leidenschaft dagegen. Vielleicht hätten wir mehr aus unseren Kontersituationen machen können, aber dafür spielten wir die Zeit clever herunter. Huntlosen kam aber nur noch mit Schüssen aus der zweiten Reihe zu Gelegenheiten, die für Erika Schäfer keine Herausforderungen darstellten. Es war zwar spannend, aber wir ließen nichts mehr Anbrennen und gewannen verdient 1:0!



Für eine schöne Humba zum Abschluss reichte noch die Kraft! Der Jubel war groß!
Wir belohnen uns endlich für unsere guten Leistungen!

Mit diesem zweiten Auswärtssieg in Folge verlassen wir nun auch endlich die Abstiegsränge! Chefcoach Detlef Niehues war stolz auf seine Truppe „Wer bei solchen heißen Temperaturen so einen Tempofußball spielt und bis zur letzten

Sekunden sowie bis zur totalen Erschöpfung kämpft, hat den Sieg auch am Ende einfach verdient!“

Platz	Mannschaft	Sp.	TOR.	Pkt.
1.	BV Cloppenburg II	20	76:42	39
2.	Post SV Oldenburg	20	50:25	39
3.	VFL Wildeshausen	20	64:53	39
4.	DJK-SV Bunnen	18	59:27	37
5.	FSG Gehlenberg-Neuvrees/ Hilkenbrook/Rastdorf	20	68:40	36
6.	SG Neuscharrel/Altenoythe	18	41:35	32
7.	VFL Stenum	18	58:36	31
8.	SV Fortuna Einen	17	21:55	16
9.	SG Holdorf/Handorf- Langenberg	19	26:48	15
10.	SG Hemmelte/Lastrup	19	34:80	15
11.	FC Huntlosen	20	30:57	14
12.	SG Großenmeer/ Bardenfleth	17	37:66	12

Hier der Beleg: Wir verlassen den "roten" Bereich!

Liebe Fans, wir sind wieder da und haben noch drei dicke Brocken vor uns! Daher laden wir Euch ein, uns in den nächsten beiden Heimspielen wieder zahlreich zu unterstützen. Nachdem das Punkte sammeln in der Fremde zuletzt ganz gut klappte, wollen wir auch wieder zu Hause in den letzten beiden Heimspielen für eine maximale Punkteausbeute sorgen.

Wir brauchen Euch! Gemeinsam für den Klassenerhalt!!!

Auf geht´s! FORZA HoLa Damen!!

DENN: WIR SIND EIN TEAM!

Schlußspurt!

24.05. 19.30Uhr Heimspiel gegen VFL Stenum

27.05. 15.00Uhr Heimspiel gegen DJK-SV Bunnen

03.06. 13.00Uhr Auswärtsspiel bei FSG Gehlenberg-Neuvrees



Platz	Mannschaft	Sp.	TORV.	Pkt.
1.	BV Cloppenburg II	20	76:42	39
2.	Post SV Oldenburg	20	50:25	39
3.	VFL Wildeshausen	20	64:53	39
4.	DJK-SV Bunnen	18	59:27	37
5.	FSG Gehlenberg-Neuvrees/ Hilkenbrook/Rastdorf	20	68:40	36
6.	SG Neuscharrel/Altenoythe	18	41:35	32
7.	VFL Stenum	18	58:36	31
8.	SV Fortuna Einen	17	21:55	16
9.	SG Holdorf/Handorf- Langenberg	19	26:48	15
10.	SG Hemmelte/Lastrup	19	34:80	15
11.	FC Huntlosen	20	30:57	14
12.	SG Großenmeer/ Bardenfleth	17	37:66	12

Hier der Beleg! Wir verlassen die "roten Ränge"!